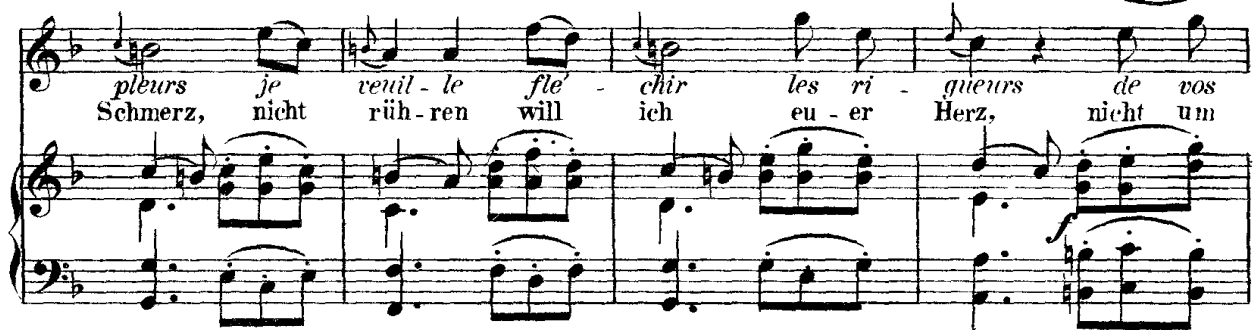


Arie.  
Andante.

ALC.  
Ah! di-vi-ni-tés im-pla-ca-bles, ne craignez pas, que par mes  
Töch-ter ew'ger Nacht, strenge Mö-ren, be-sor-get nichts von mei-nem



pleurs je veuil-le fle' chir les ri-gueurs de vos  
Schmerz, nicht rüh-ren will ich eu-er Herz, nicht um



coeurs im-pi-toy-a-bles, de vos coeurs im-pi-toy-a-bles!  
Schonung euch be-schwö-ren, nicht um Scho-mung euch be-schwö-ren!

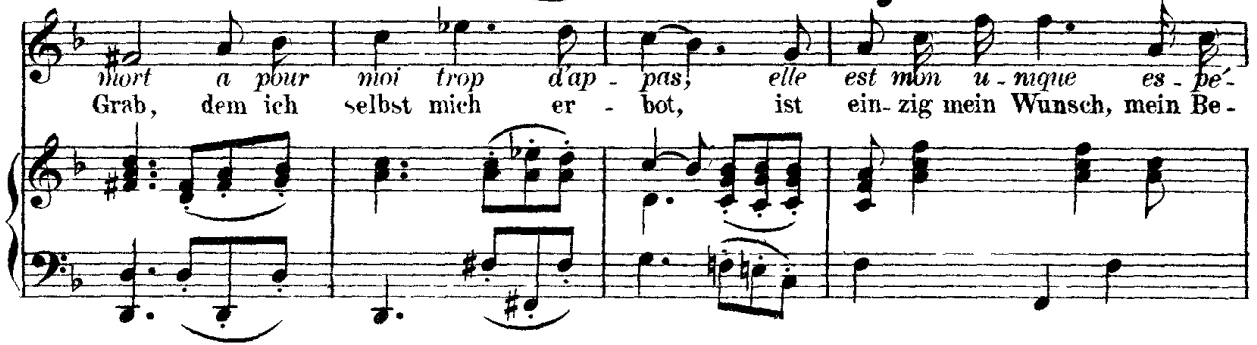


bles!  
ren!

La  
Das



mort a pour moi trop d'ap-pas, elle est mon u-nique es-pe-  
Grab, dem ich selbst mich er-bot, ist ein-zig mein Wunsch, mein Be-



ran - ce, ce n'est pas vous faire une of - fen - se, que de  
geh - ren; ha! ich darf mein Fleh'n euch er - klä - ren, mein be -

vous con - ju - rer de hâ - ter mon tré - pas. La mort a pour  
rech - tig - tes Fleh'n um be - schleu - nig - ten Tod. Das Grab, dem ich

moi trop d'ap - pas, elle est mon u - nique es - pé - ran - ce, ce n'est  
selbst mich er - bot, ist ein - zig mein Wunsch, mein Be - geh - ren; ha! ich

pas vous faire une of - fen - se, que de vous con - ju - rer de hâ -  
darf mein Fleh'n euch er - klä - ren, mein be - rech - tig - tes Fleh'n um be -

ter mon tré - pas.  
schleunig - ten Tod.